

FACTSHEET

Tripolfact

PROJEKTTITEL	Herstellung von komplexen Bauteilen aus Tribopolymeren mittels additiver, hybrider oder konventioneller Fertigung
KONSORTIALFÜHRUNG	Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung
PARTNER	<ul style="list-style-type: none">▪ PCCL - Polymer Competence Center Leoben GmbH▪ Advanced Polymer Compounds▪ Heinz Ehgartner GmbH▪ EVO-tech GmbH▪ faigle Kunststoffe GmbH
KONTAKT	DI Stephan Schuschnigg +43-3842-402-3511 stephan.schuschnigg@unileoben.ac.at

KURZFASSUNG

Das beantragte Projekt Tripolfact fußt auf Ergebnissen des im ERA-SME Programm durchgeführten transnationalen Projekts „Innovative Werkstofflösungen für Antriebskomponenten basierend auf neuen polymeren Tribocompounds Nr. 839745“. In diesem Projekt wurden durch die Zusammenarbeit im Netzwerk von österreichischen und deutschen klein- und mittelständischen Unternehmen Tribocompounds entwickelt, charakterisiert hinsichtlich ihrer werkstoffkundlichen Eigenschaften und unter anwendungsnahen Bedingungen getestet. Tribocompound konnte zeigen, dass vielversprechende Anwendungsfelder im Bereich des Maschinenbaus, der Luftfahrt, der Medizintechnik bestehen und anhand von ersten Demonstratoren Marktinteresse hervorgerufen wurde. Vom Vorprojekt Tribocompound kann weiterer Entwicklungsbedarf und Wissenstransfer abgeleitet werden, der den Markteintritt beschleunigt.

Die im Folgenden angeführten Fragestellungen und Zielsetzungen werden im Projekt Tripolfact zur Erreichung von innovativen Produkten bearbeitet:

- Erarbeitung von Selektionsentscheidungen und Aufbau von technischem Wissen über geeignete Fertigungstechnologien von tribopolymeren Produkten in entsprechend technischer Qualität und Wirtschaftlichkeit. Die Erfordernisse, Produkte aus Tribopolymer meist in kleinen Stückzahlen oder mit neuartigen Geometrien auszustatten, machen additive Fertigungsverfahren zu wirtschaftlich attraktiven Alternativverfahren zu Spritzguss, Extrusion und/oder mechanischer Bearbeitung, da teure Werkzeuge eingespart werden können.
- Durchführung von Fallstudien zur Entwicklung von Entscheidungsstrategien für verschiedene Anwendungsfälle wobei die Wahl des Tribopolymers und die Fertigungstechnologie nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen. Mit der Abbildung der Wertschöpfungskette innerhalb des Konsortiums, soll ein Knowhow Aufbau und die Vorbereitung eines späteren Markteintritts erfolgen.

10. Ausschreibung COIN-Netzwerke

- Wissenstransfer- und -aufbau bei den klein- und mittelständischen Unternehmen des Konsortiums über neue Fertigungstechnologien (additive Fertigung) durch Seminare und Workshops, zur Beschleunigung der Innovationstätigkeit in den Unternehmen. Daran gekoppelt ist das Herausarbeiten der genauen Innovationspotenziale für die individuellen Projektpartner bzw. des gesamten Netzwerks.